



## DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN



Am VIADUKT - 6 April 1993 Foto M Weichert

Lieber Leser!

Nº 2 - APRIL 1993

Der erste "Viadukt" ist bei Ihnen so gut angekommen, daß wir bei der vorliegenden zweiten Ausgabe noch eins drauf gelegt haben! Nämlich jetzt 12 statt bisher 8 Seiten; und 10.000 Stück statt bisher 6.000.



Bewährtes wird fortgesetzt: Historisches aus unserem Stadtteil Möckern-Wahren, Informationen über das Geschehen im Wohngebiet, Termine, Angebote und Hinweise. Neues kommt hinzu, die kostenlosen privaten Kleinanzeigen beispielsweise. Auch hier eine Möglichkeit, unsere Zeitung noch interessanter und lesenswerter zu machen. Wenn Sie gerne annoncieren wollen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Bedanken wollen wir uns bei all denen, die einen Beitrag für diese Ausgabe geschrieben haben und natürlich wieder bei denen, die durch den Kauf einer Annonce in dieser Zeitung den Druck ermöglichen. Es sind schon mehr als in Nummer eins. Ein Stückchen Aufschwung also.

Aufschwung - ein Reizwort unserer Tage! Allemal gutgemeint, leider viel zu oft verwechselt mit dem Aufschwung der eigenen Verhältnisse. Egal ob Politiker, Hausbesitzer, Unternehmer oder Gewerkschafter – diese Leute haben doch die Marktwirtschaft schon lange gelernt und wissen alle Lücken für sich zu nutzen. Genauso wie jene haben aber auch wir Erfahrungen und Fähigkeiten, die wir nicht verdrängen sollten, bloß um baldmöglichst ein guter (West-)Deutscher zu werden. Nutzen wir unsere Erfahrungen, um Freundeskreise, Hausgemeinschaften, Stammtische zu bilden und zu erhalten. Nutzen wir unsere Fähigkeiten, uns untereinander zu helfen, gemeinsam z. B. eine Wohnung zu renovieren oder ähnliches. Wenn wir akzeptieren, daß in West und in Ost jeder eine andere Entwicklung und Geschichte hinter sich hat, werden wir begreifen, daß ein Ossi kein Wessi wird und ein Wessi kein Ossi. Wir sollten uns gegenseitig so akzeptieren wie wir sind und uns dann nebeneinander, aber gemeinsam, weiterentwickeln und das Land in Ordnung bringen. Wir sollten das auch mit Blick auf unsere Kinder tun, damit sie nicht eines Tages mit Lächeln und Schulterzucken vor den Eifersüchteleien ihrer Eltern stehen.

> Seien sie herzlich gegrüßt! Ihr Michael J. Weichert



#### IN EIGENER SACHE

Heimatwanderung

Vom Rathaus Wahren zum Auensee –
auf den Spuren der Geschichte

Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
lädt alle interessierten Einwohner zu
einem Streifzug durch die
Geschichte Wahrens am Sonntag, dem
16. Mai 1993, 10.30 Uhr ein.
Treffpunkt: Rathaus Wahren.
Dauer ca. 1.5 Stunden.
Führung: Herr Haustein,
Mitglied des BV

Wer Lust hat, 6mal jährlich unsere Zeitung in seiner Straße oder Siedlung zu verteilen, der melde sich bitte in unserem Büro bei Frau Reich oder Frau Große, Knopstraße 1, Tel.: 477 72 26. Wichtig ist, daß in jeden Haushalt, also Briefkasten, ein "Viadukt" kommt. Schön dabei ist, daß man auch auf diese Art mit seinen Nachbarn ins Gespräch kommen kann. Je mehr sich melden, je weniger bleibt für den einzelnen.

Das Bürgerforum zu Fragen des Erb-, Miet- und Zivilrecht am 25.3.93 wurde erfolgreich angenommen. Wir danken den Rechtsanwälten der Rechtsanwaltskanzlei Hager, Weidauer, Zebisch & Zirnstein, daß sie über 2 Stunden sachkundig Fragen beantworteten.

Diese Zeitung wird auf Umweltpapier gedruckt. Das ist teurer als herkömmliches Papier. Eigentlich brauchten wir das ja gar nicht zu erwähnen, oder?

Impressum: VIADUKT – Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren Ausgabe Nr. 2. April 1993 Herausgeber: Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. Knopstr. 1, 7022 Leipzig, Tel. 477 72 26 Verantwortlicher: Michael J. Weichert.

Redaktion, Büro des Bürgervoreins Carola Schütz Layoul, Üfrike Weitigerber Druck: Druckstudio Frankonstein - Auflage: 10.000 "Viadukt" erscheint 6 x Jährlich, wird kostenlos verteilt (Eigenvertneh). Zusendung im Abo 9 DM/Halbjuhr

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe wurde eine Beilage der Gaststätte "Sternhöhe" beigelegt,

## BÜRGERVEREIN INITIIERT NEUE WEGE ZUR SANIERUNG UND MODERNISIERUNG GENOSSENSCHAFTLICHER WOHNUNGEN

Schon im Januar hatte Michael J. Weichert, der Vorsitzende des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V., gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Baugenossenschaft Leipzig, Gerd Klingner, den Stein ins Rollen gebracht. Ihre Idee: Angesichts knapp bemessener Mittel und drükkender Altschulden sollen durch "Teilprivatisierung" und "Mietermodernisierung" die maroden Wohnungen saniert werden, ohne daß die Mieten explodieren.

Es geht dabei um eine Lösung, die insbesondere für Bürger mit mittleren Einkommen erstrebenswert erscheint. In den alten Ländern sind einkommensabhängig drei Säulen im Wohnungswesen ausgeprägt: Sozialwohnungen für Einkommensschwache, frei finanzierte Wohnungen des Wohnungsmarktes und Wohnungen als Privateigentum, die Besserverdienenden gute Möglichkeiten für behagliches Wohnen bieten. Wenig berücksichtigt sind spezielle Angebote für die mittleren Einkommensgruppen als eine zu schaffende weitere Säule im Wohnungswesen. Bestrebungen dafür gibt es in Münster, Westberlin und Bielefeld, z.B. mit dem Projekt "Freie Scholle" Bielefeld. Der Ansatz für ein entsprechendes Modell in Leipzig besteht in Teileigentumsbildung über Selbsthilfe und Mieterdarlehen.

Am 18. Februar 1993 führte der Bürgerverein in der Gaststätte "Sternhöhe" eine Besprechung durch, um im Kreise von Experten genauer abzuklopfen, ob und wie eine Teileigentümerschaft für Mieter rechtlich realisiert werden kann und vor allem, ob dafür Kredite zur Verfügung gestellt werden können. Anwesend waren von der Landesbausparkasse Schwäbisch Hall der Bezirksdirektor Herr Wiegand, die Bezirksleiterinnen Frau Tramm und

Frau Bochmann, der Vorsitzende der Baugenossenschaft Leipzig Herr Klingner, der Leiter der Stelle für Miet- und Wohnrecht im Amt für Wohnungswesen beim Rat der Stadt Herr Leuze, der Stadtteilarchitekt Herr Kiese sowie Herr Terpe vom Amt für Stadtsanierung und Wohnungsbauförderung.

Herr Weichert erläuterte nochmals die Grundidee: Die Baugenossenschaft realisiert die Außensanierung (Dächer, Fenster, Fassaden. Heizungssystem). Die Innenmodernisierung trägt der Mieter auf eigene Kosten. Dafür werden ihm Kredite (Mieterdarlehen) ermöglicht, und er wird Mitbesitzer der Wohnung mit besonderen Rechten. Erreicht werden soll eine relativ kurzfristige Gesamtsanierung des Wohnungsbestandes, das Schließen der diesbezüglich bestehenden Finanzlücke und für den Mieter eine langfristig stabile Wohnungsbindung bei sozialverträglicher Mietpreisgestaltung.

Die Ergebnisse der Beratung stimmten hoffnungsvoll, insbesondere die prinzipielle Bereitschaft von Schwäbisch Hall zur Bereitstellung von Krediten. Juristische Bedenken zur Realisierbarkeit des Projektes wurden nicht gesehen. Als nächsten Schrift wird nun die Baugenossenschaft das Gespräch mit den Mietern führen, die es unmittelbar betrifft.

Inzwischen konnten auf einer Beratung am 26. März weitere Klärungen herbeigeführt werden. Teilnehmer waren von Schwäbisch Hall Herr Dr. Koppelt, Frau Tramm, Frau Bochmann, der Vorsitzende der Baugenossenschaft Herr Klingner, und der Vorsitzende des Bürgervereins Herr Weichert. Die Baugenossenschaft wird noch in diesem Jahr mit der Außensanierung einschließlich Anschluß an die Fernwärmeleitung beginnen. Die erfor-

derlichen Absprachen mit den Stadtwerken stehen noch aus. Konkrete Konzepte des Ingenieurbüros für die Sanierung liegen vor. Den Mictern werden für Modernisierungsmaßnahmen in Selbsthilfe Mieterdarlehen angeboten. Mit Hilfe einer solchen Modernisierungsvereinbarung kann der Mieter praktisch der Baugenossenschaft einen Kredit geben, der über ausbleibende Mieterhöhungen schrittweise zurückgezahlt wird. Schwäbisch Hall bietet dazu verschiedene Finanzierungsmodelle sowie eine kostenlose Beratung dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Gaststätte "Sternhöhe" an. (Expertentip Ihres Bürgervereins: Am billigsten ist eigenes Geld! Sparstrumpf, Festgeld. familiere Unterstützung etc.) Vorläufig ist an Sanierung von Bad, Küche, Fußboden und Wohnungseingangstüren gedacht. In der zweiten Phase der Modernisierung in Möckern, kann auch der Wohnungsgrundriß verändert werden; allerdings muß dazu die Wohnung während des Umbaus frei sein. Dies ist im Moment problematisch, bei einer Entspannung des Wohnungsmarktes aber durchaus denkbar. Auch gibt es für diese zweite Phase Überlegun-

gen, Halbtiefgaragen zu bauen und durch eine Querbebauung altersgerechte und behindertengerechte Wohnungen zusätzlich zu schaffen. Damit könnten Behinderte und auch unsere betagten Senioren in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Dieses soziale Engagement der Wohnungsbaugenossenschaft unterstützt der Bürgerverein ausdrücklich und freut sich über die Aktivitätet gerade hier in Möckern und Wahren. Damit wäre ein Anfang gemacht, der "Stein" rollt. Wir werden nun mit anderen Hausbesitzern über ähnliche Modelle reden. Diese Beispiel zeigt, daß es geht!

Dr. H. Schulz / M. Weichert Bürgerverein "Möckem - Wahren"

#### Der Bürgerverein bietet an:

Eine kostenlose Beratung zur Finanzierung von Mieterdarlehen durch Schwäbisch Hall findet an den Dienstagen 20: und 27. April, 4. und 11. Mai 1993 jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Gaststätte "Sternhöhe". Christoph-Probst-Straße 38, O-7022 Leipzig statt. Tel.: 59 22 19

## FESTE FEIERNIM FREIEN

Stadtteilfest des Bürgervereins am Samstag, dem 11. September von 11 bis 22 Uhr Georg-Schumann-Straße vor dem Anker und dem Gymnasium

Das Sommer-, Kinderund Gartenfest

der Kleingärtnervereine "Frohe Stunde - Möckern" e.V. und "Sternhöhe - Wahren" c.V. findet in diesem Jahr am Samstag, dem 19. Juni 11 bis 22 Uhr und Sonntag, dem 20. Juni 10 bis 20 Uhr statt. Programmeinzelheiten veröffentlichen wir in unserer nächsten Ausgabe, die am 15. Juni erscheint. "Frohe Stunde - Möckern" e.V.: Frühlingsfest 1. Mai. 10 - 22 Uhr Beerenfest 24. Juli, 10 - 22 Uhr Pfannenfest 21. Aug., 10 - 22 Uhr Weinfest 25. Sept., 10 - 22 Uhr

Wer sich an einem oder mehreren dieser Feste beteiligen möchte, sei es als Händler, Schausteller, zur Werbung oder Präsentation, als Helfer, Kinderbetreuer, Kraftfahrer oder Sicherheit, melde sich bitte in unserem Büro: Bürgerverein "Möckern-Wahren" e.V., Knopstraße 1, O-7022 Leipzig, bei Frau Große. Auch werden für diese Veranstaltungen Sponsoren gesucht, die sich finanziell beteiligen oder durch Sachspenden für die Tombola zum Gelingen der Feste beitragen. M.W.



Stadtteilzentrum Anker e.V. Knopstr. 1, O-7022 Leipzig, Tel. 59 18 51

Ver	anstalt	ungen APRIL UND MAI
Sa		21 Uhr:Hardcore
Ou	****	Cabaret mit A.O.K.
So	18.4.	14 Uhr: Seniorentanz
Sa	> 10.00 / 0.00 f	21 Uhr:Oldie -Nacht
257.57		9 Uhr: Kindergartenkino
Di	27.4.	그렇게 다녀를 잡힌 전다면 가입하게 하면하고 보다를 깨끗하게 다니다니다 하다고 살을 하지 않는
	+	21 Uhr: Lieder und Texte mit
		Stephan Krawczyk
Sa	1.5.	21 Uhr: The Rocky Horror
		Show live
So	2.5.	14 Uhr: Seniorentanz
Di	4.5.	20 Uhr: Musikkneipc
Fr	7.5.	
		Joe Stolle
Mo	10.5.	9 Uhr: Kindergartenkino
Di	11.5.	9 Uhr: Kindergartenkino
		21 Uhr: Southern Rock
		mit Merzy
Sa	15.5.	21 Uhr: Heavy Metal
		mit Tankard
Di	18.5.	21 Uhr: Wie einst im Mai -
		Feeling B im Konzert
		21 Uhr: Oldie Nacht
		14 Uhr: Seniorentanz
Mo		9 Uhr: Kindergartenkino
Di	25.5.	9 Uhr: Kindergartenkino
		20 Uhr: Musikkneipe
Fr	4.6.	21 Uhr:Blues mit Justus.
		Blue Stift
CAI		
Mo-Fr		14.30-19.00 Uhr

CAFE	
Mo-Fr	14.30-19.00 Uhr
KNEIPE	
Mo-Sa	20.00 Uhr

Wöchentlich gibt's im ANKER:

Mo 14-17 Uhr Fotozirkel für Kinder

	15-17 Uhr	Zeichenzirkel für Kinder
	16-22 Uhr	Schülertanzelub Rot-
		Weiß, Tanzelub Rot-Weiß
Di	14-15 Ühr	Seniorengymnastik
	14-15 Uhr	Schach für Kinder
	15-17 Uhr	Puppentheater für Kinder
	15-18 Uhr	Tischtennis für Kinder
	18-22 Uhr	Tischtennis für Erwachsene
	10 22 116-	Chamacha

19-22 Uhr Chorprobe
Mi 13-19 Uhr Gitarrenunterricht
16-22 Uhr STC. TC Rot-Weiß
Do 12-18 Uhr Klavierunterricht für
Kinder
16-22 Uhr STC, TC Rot-Weiß

Puppentheater ab 2.-4. Klasse mit Susi, kostenlos

Zeichnen 1.-3. Klasse mit Liane. kostenlos Tischtennis mit Arvid, Kind. 1 DM. Erwachs. 2 DM Schach mit Arvid. kostenlos Klavierunterricht ab 6 J. Einzelu. mit Susi,

Gitarrenunterricht ab 2. Klasse. Einzelunterricht mit Thomas. 10 DM/Stunde

Tel. 530 12, 10 DM/Stunde

#### Achtung - Achtung! Wer schreibt eine neue Wahrener Chronik mit?

Liebe Wahrener,
vor einiger Zeit entdeckte Herr
Armin Rudolph eine königliche
Urkunde Heinrich II. neu. Das
Besondere an ihr ist, daß sie im
Februar 1004 in Wahren ausgestellt
worden ist! Also können wir im
Jahre 2004 das tausendste Jubiläum
der Ersterwähnung unseres Heimatstadtteils begehen.

Es wäre gut, wenn in Vorbereitung darauf eine neue Chronik, ein neuer historischer Überblick über die Geschichte Wahrens entstünde. Manche Wahrener besitzen vielleicht noch Max Kohlmanns "Wahren – Aus der Geschichte eines Dorfes" aus dem Jahre 1920. Vieles ist inzwischen hinzugekommen, manches neu entdeckt worden. Es gibt nicht wenige Akten und anderes Material in den Archiven und Bibliotheken, die auch eifrig studiert werden. Aber unersetzlich sind die persönlichen Erinnerungen - an Selbsterlebtem, an Erzählungen und Berichten der Eltern, Großeltern und Verwandten sowie Bekannten. All das und die bei manchem Wahrener schlummernden Fotos. Bilder, Schriftstücke usw. könnten das Vorhaben bereichern. Es geht dabei nicht ums Schenken, sondern vor allem um Einsicht nehmen, um kurzfristiges Ausleihen zum Kopie-

Vielleicht sind Sie bereit, Ihr Wissen um Ereignisse, Episoden und anderes weiterzugeben und Ihre Materialien, so bescheiden sie sein mögen, uns einmal zu zeigen. Sagen Sie es dem Bürgerverein Möckern/Wahren oder mir – schriftlich oder mündlich.

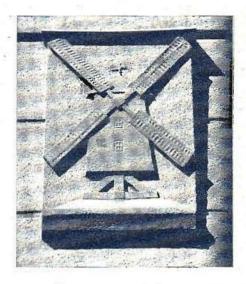
Danke!

Siegfried Haustein Linkelstr. 2, 7026 Leipzig Ehrung für heldenmütige Kämpfer

## Über die STRASSENNAMEN in Möckern (2.Teil)

Im Jahre 1891 war Gohlis nach Leipzig eingemeindet worden, und damit rückte Möckern an die Stadtgrenze, die bei zwei Straßen auf der Straßenmitte verlief. Dort hatte Möckern die Leipziger Entscheidung über die Benennung zu akzeptieren. So wurde im Jahre 1891 festgelegt, daß die Windmühlenstr. den Namen Johann-Georg-Str. (nach dem 1869 geborenen sächsischen Prinzen war auch das Regiment 107 benannt worden) erhalten sollte. 1897 wurde die im Kasernengebiet nördlich der Eisenbahnlinie neu angelegte Straße Heerstr. genannt.

Die Hallesche Chaussee wurde im Jahre 1904 in Gemeindeunterhaltung übernommen und erhielt den Namen Hallesche Straße, die Numerierung begann an der Flurgrenze, an der Eisenbahnbrücke (jetzt S-Bahn). Um 1900 entstanden die ersten konkreten Pläne für die Bebauung des Areals nördlich der Halleschen Stra-Be. In dieser Zeit begann man überall im Lande, sich auf die historischen Ereignisse von 1813 zu besinnen. So lag es nahe, zur Erinnerung an die blutigen Gefechte, die am 16. Oktober 1813 in und um Möckern stattgefunden hatten, für die Straßen in diesem neuen Wohngebiet, das die Bezeichnung "Völkerschlachtviertel" tragen sollte, Namen von Männern zu wählen, die wesentlichen Anteil am Sieg der Verbündeten hatten. In der 1905 erschienenen "Denkschrift über die Straßennamen" wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß es leider in Leipzig bereits eine Blücherstr. (jetzt R.-Breitscheid-Str.) und eine Yorckstr. (jetzt E.-Weinert-Str.) gibt. Der Gemeinderat wählte also die folgenden Namen aus:



Hauszeichen am 1927 errichteteten Haus Bothestr. 7 (früher Windmühlenstr.) zur Erinnerung an die im 19. Jh. dort befindliche Windmühle.

Aufnahme: U. Kohlwagen (1989)

Wedellstr. (jetzt Seelenbinderstr.);
Eckardtstr. (jetzt Huygensstr.);
Mecklenburgstr. (jetzt Faradaystr.);
Warburgstr. (jetzt Nernststr.);
Thielestr. (jetzt Dantestr.);
Rekowskystr. (jetzt Jupp-Müller-Str.)
Lobenthalstr. (jetzt Erika-v.
Brockdorff-Str.);
Major-Hiller-Str. (jetzt Christian-

Ferkel-Str.);

Völkerschlachtstr.; Sohrstr. (jetzt Elli-Voigt-Str.);

Steinmetzstr. (jetzt Gerstäckerstr.); Losthinstr. (jetzt Christoph-Probst-Str.);

Klüxstr. (jetzt östl. Teil der Blücherstr.);

Hünerbeinstr. (jetzt westl. Teil der Blücherstr.);

Hornstr.; Katzlerstr. (jetzt Yorckstr. und Hans-Beimler-Str.);
Malzahnstr. (jetzt nur der nördl. Teil

der Voltairestr.);
Seidlitzstr. (jetzt Diderotstr.)

Einige dieser geplanten Straßen wurden gar nicht oder nur teilweise ausgebaut, auf dem vorgesehenen Bauareal wurden bis in die 60er bzw. 70er Jahre große Flächen als Gartenland verpachtet.

Diese umfangreiche Straßenbenennung wurde als Anlaß genommen, um auch in den südlich der
Halleschen Straße gelegenen Ortsteilen die Straßennamen den geänderten Bedürfnissen anzupassen,
denn schließlich sollte bewiesen
werden, daß der dörfliche Charakter
des Ortes abgelegt war. Im alten
Ortskern und am Schulberg benannte man die Straßen nach Männern,
die für Möckern von Bedeutung
gewesen waren:

Wilhelm-Crusius-Str. (1851 Mitbegr. der Landw. Versuchsanstalt), Reuningstr. (1851 Mitbegr. der Landw. Versuchsanstalt), diese Straße sollte ursprünglich geradlinig bis zum Heuweg durchgehen.

Wolffstr. (1851-54 Direktor der Landw. Versuchsanstalt),

**Knopstr.** (1856-66 Direktor der Landw. Versuchsanstalt),

Gustav-Kühn-Str. (1867-92 Direktor der Landw. Versuchsanstalt),

Thärigenstr. (Rittergutsbesitzer in Möckern., Stifter der Kinderbewahranstalt).

Fuchs-Nordhoff-Str. (1865-1895 Rittergutsbesitzer in Möckern, gemeinnützig tätig),

Kernstr. (Begründer der Irrenanstalt),

**Pohlestr.** (Gutsbesitzer in Möckern, Stifter).

Der Großwiederitzscher Weg, der Tauchaer Weg und die Landsberger Chaussee behielten als alte Verbindungsstraßen ihre Namen bei.

Im Jahre 1907 wurde eine an der Halleschen Str. neuangelegte Straße nach dem ersten hauptamtlichen Gemeindevorstand, Friedrich Wilhelm Schubert benannt.

· Ulrike Kohlwagen

## Klub der Volkssolidarität

Stadtbezirk Nord Georg-Schumann-Str. 250 · Telefon 59 21 41

#### Veranstaltungen im APRIL

Mo 19.4.: 13.30 Uhr Chorprobe 15.00 Uhr IG Spiele

Di 20.4.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät 16.00 Uhr Klampfenchor

Mi 21.4.: Veranstaltung mit Frau Fix

Fr 23.4.: 14.30 Uhr Tanz mit Duo Melodie

Mo 26.4.: 15.00 Uhr IG Spiele

Di 27.4.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät 16.00 Uhr Klampfenchor

Mi 28.4.: 14.30 Uhr Tanz und Unterhalt. m. Herrn Klingsporn

Do 29.4.: 14.30 Uhr Veranst, der OG 206

Programm für die SENIORENWOCHE vom 17.5. bis 23.5.1993

mit der Woche der Senioren wollen wir Ihnen täglich eine Woche lang Aktivitäten und Veranstaltungen anbieten, bei denen Sie Erfahrungen austauschen können, Sie betreffende Neuigkeiten mitgeteilt bekommen, Ihre Ideen in die Planung der karitativen Organisationen einfließen lassen sowie neue

Bekanntschaften schließen und alte

Werte Senioren.

Freundschaften auffrischen können.
Natürlich besteht auch täglich die
Möglichkeit der Unterhaltung.
Wir hoffen, Ihnen das Erleben einer
interessanten und abwechslungsreichen
Woche zu ermöglichen und wünschen

Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Mo 17.5.: 13.30 Uhr Chorprobe (Volkslieder)

15.00 Uhr: IG Spiele – Skat, Doppelkopf, Rommé

Di 18.5.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät

13.30 Uhr Filmvorführung im Klub (5 Filme zur Auswahl)

16.00 Uhr Öffentliche Probe des Klampfenchores

Mi 19.5.: 13.30 Uhr Herr Neudam spricht mit Ihnen zu Fragen

des Straßenverkehrs und des Schutzes vor Kriminalität 14.30 Uhr Tanz und Unterhaltung

mit Rolf Schreiter

17.00 Uhr Öffentliche Probe des Chores Möckern/Wahr.

Do 20.5.:

Der Klub ist von 13.30 – 17.30 Uhr geöffnet, von 14.00 – 17.00 Uhr spielt Herr Klingsporn für Sie.

Fr 21.5.:

Im Gebäude der DHfK in der Jahnaliee findet von 14.00–17.00 Uhr die Veranstaltung "Senioren haben Vortritt" statt.

Sa 22.5.:

Familienfest im Klubhaus "Heinrich Budde", Lützowstr. 19, 10–19 Uhr

#### Veranstaltungen im JUNI

Di 1.6.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät Mi 2.6.: 14.30 Uhr Tanz mit Harry Tischer Do 3.6.: Veranstalt. d. Bundes d. Diabetiker Di 8.6.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät

Mi 9.6.: 14.30 Uhr Tanz und Unterhaltung

mit Harry Künzel

Do 10.6.: 14.30 Uhr Tanz m. H. Ölschlegel

Di 15.6.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät

Mi 16.6.: 14.30 Uhr Tanz m. H. Klingsporn Do 17.6.: 14.30 Uhr Tanz mit Herm Dlugos

Do 17.6.: 14.30 Uhr Tanz mit Herrn Dlugos Di 22.6.: 13.30 Uhr Der Bürgerverein berät

Do 24.6.: 14.30 Uhr Veranst. d. OG 206

Ihr Seniorentreff Möckern

# RONALD & HANNS

Datennetzwerk- und Lichtwellentechnik Licht- und Kraftanlagen

- ProjektierungInstallation
- Wartung

Fachbetrieb der Elektroinnung Sachsen



Kirschbergstraße 28 · 7022 Leipzig Tel. 5 68 07 · Funk-Tel. 01 61/3 31 05 72 24-Stunden-Service

#### Bibliotheken

Kinderbibliothek Nord

Kirschbergstraße 3

7022 Leipzig, Telefon 5 49 23

Montag

. von 13 -17 Uhr

Dienstag

von 13 - 17 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag Freitag

von 13 - 18 Uhr von 13 - 17 Uhr

Unter dem Motto .. Der Frühling hat sich eingestellt" empfehlen wir folgende Bücher aus unscrem Bestand: für Kinder der 1. + 2. Klasse:

"Tiere im Frühling" von Irene Geiling Für Kinder der 3. - 5. Klasse: "Der Frühling hat sich eingestellt" - ein

Spiel - und Bastelbuch

Bibliothek Herloßsohnstraße

Erwachsenen- und Kinderbibliothek

7022 Leipzig, Tel. 5 29 60 Montag

von 14 - 18 Uhr

Dienstag

von 14 - 18 Uhr

Donnerstag

von 10 - 12 + 14 - 18 Uhr

#### Galerie

#### GALERIC ARTOFACT

7022 Leipzig, G.-Schumann-Str. 225 a, Tel./Fax: 5 64 16 29

Dienstag - Freitag 15 - 19 Uhr. Samstag 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinba-

Ausstellung vom 6.4.-8.5.: Gero Künzel -Malerei, 13.5.-12.6.: Andreas Dress

#### Kirchen

#### Ev.-luth. Gnadenkirche Wahren,

Rittergutsstr. 2, 7026 Leipzig, Tel. 2 12 33 07 7. Mai: 19 Uhr im Gartenhaus: Gemeindeabend mit Gottfried Hänisch, Amt für Gemeindedienst, zum Thema "Haben Christen heute noch zu missionieren?" 19./20. Juni: Gemeindewochenende

Ev.-luth. Auferstehungskirche Möckern, G.-Schumann-Str. 198, 7022 Leipzig,

Tel. 59 23 26

Kath. Kirche St. Albert.

G.-Schumann-Str. 336, 7026 Leipzig, Tel. 212 34 50

#### 8. Stadtforum Leipziger Kirchen

Thema: "behindert - benachteiligt - ausgegrenzt? Menschen mit Behinderungen in Leipzig.

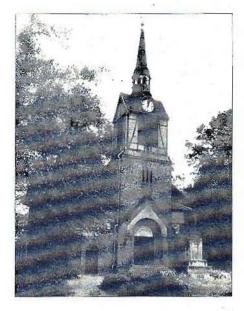
29. Mai 1993, 10-11.30 Uhr im Haus der Demokratie, Bernhardt-Göring-Str. 152

## Die Ev.-luth. AUFERSTEHUNGSKIRCHE in Möckern

Unsere Auferstehungskirche in der Georg-Schumann-Straße 184 ist noch relativ jung. In diesem Jahr wird sie genau 92 Jahre alt. Bevor die Kirche als Gottesdienstraum zur Verfügung stand, versammelte sich die Gemeinde von Möckern in der Aula des Gymnasiums in der Knopstraße. Davor gab es keine eigene Kirchengemeinde. Möckern gehörte seit 1544 zu Eutritzsch und von 1857 bis 1888 zu Wahren. Seit dem 1. Oktober 1888 gibt es die selbständige Kirchengemeinde Möckern.

Der Versammlungsraum in der Schule erwies sich bald als zu klein. so daß dann von 1900 - 1901 unsere heutige Kirche gebaut wurde. Um Kosten zu sparen, wurde sie von dem Architekten Paul Lange als Notkirche gebaut. Später einmal sollte eine "richtige" Kirche an ihrem Platz stehen. Doch die nachfolgenden Ereignisse - 1. Weltkrieg, Wirtschaftskrise - verhinderten einen Neubau. Das als Notkirche gebaute Gotteshaus blieb also stehen und mußte seit 1977 laufend saniert werden. Dabei waren auch einige bauliche Veränderungen nötig.

Viele Einwohner von Möckern kennen das Innere unserer Kirche vielleicht durch den Besuch der Christvesper mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde. Aber es gibt auch andere Gelegenheiten, unsere Kirche von innen kennenzulernen musikalische Veranstaltungen und



natürlich die Gottesdienste am Sonntag in den Monaten April bis Dezember. Viele Veranstaltungen, z. B. die Kinder- und Jugendkreise, Singekreis, Veranstaltungen für ältere Menschen ebenso die Gottesdienste in den Monaten Januar bis Februar finden aber in unserem Gemeindehaus, Georg-Schumann-Straße 198 (auch Pfarraint), statt.

Die nächsten größeren Ereignisse in unserer Kirche sind die Feier der Konfirmation am 2. Mai 1993 und das Pfingstfest. Weitere Veranstaltungen können gern in unserem Pfarramt erfragt oder dem Schaukasten und dem Gemeindeblatt entnommen werden.

> Veronika Haufe Pastorin

#### Zur Situation der Bibliotheken

Die Fahrbibliothek ist noch nicht im Einsatz. Es wurde zugesichert, daß die Kinderbibliothek in der Kirschbergstraße vorläufig geöffnet bleibt.

Wir sind der Meinung, daß eine Fahrbibliothek kein akzeptabler Ersatz für Bibliotheksraume ist. In unserem Stadtteil sind die Bibliotheken weit und breit die einzigen kulturellen Einrichtungen. Gerade auch für Kinder gibt es in Wahren und Möckern kein vergleichbares Angebot zur Freizeitgestaltung. Durch das persönliche Engagement der Bibliothekarinnen ist ein gutes Verhältnis zu den Kindern aufgebaut worden. - Der Bürgerverein wird sich um den Erhalt einer Kinderbibliothek im Stadtteil bemühen. U. Weißgerber

#### Bürgerverein unterstützt Ostwirtschaft

Wir rufen alle Geschäftsleute auf, an geeigneter Stelle in Ihren Geschäften ihre ostdeutschen Lieferanten bzw. Partner zu deklarieren. Das erleichtert die Orientierung für den Kunden und hilft im Osten Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. Entsprechende Plakate haben wir für Sie vorbereitet. Sie können sie bei uns abrufen Wir unterstützen Sie geme bei dieser Aktion. Rufen Sie uns an! (Tel. 477 72 26) Die B 6 ist eine der großen Ausfallstraßen Leipzigs und die Magistrale für Möckern und Wahren. Mit kulturellen Einrichtungen hat sie sich in der Vergangenheit nie so recht hervortun können.

Früher gab es ein, zwei Kinos (nostalgisch erinnert man sich an das "Olympia" in Möckern), später gab es den unglücklichen Versuch, mit dem "Rathaustreff" eine Galerie in Wahren zu installieren. Einzig der "Anker" hat über alle Zeitläufte hinweg sein Publikum gehabt.

In unmittelbarer Nähe, direkt gegenüber der Möckernschen Kirche, gibt es seit Juni des vergangenen Jahres ein neues Angebot – eine Galerie für zeitgenössische Kunst: die Galerie ARTeFACT.

Ihr Domizil, das Haus mit der Nummer 225 a, atmet noch ein Stück vergangener Herrlichkeit: ein von einem Dreiecksgiebel gekrönter Mittelrisalit schafft eine architektonische Gliederung der Fassade, farbige Bleiverglasungen in den Treppenhausfenstern, das Erdgeschoß mit Ladengeschäften und großer Schaufensterzone. Natürlich hat auch an diesem Haus der Zahn der Zeit genagt, und das kräftig. Dach, Schornsteine, Fenster. Fassade – Verfall hat nicht immer einen diskreten Charme!

Der Querflügel (Kirschbergstr. 9) war schon seit längerem Ruine, 1991 erfolgte der Abriß. In dieser Zeit verließ der Konsum, der bis dahin im Erdgeschoß Lehrlinge ausgebildet hatte, diese Räume. Einen neuen Mietvertrag abzuschließen war ein halbjähriger Kraftakt mit dem Grundsstücksverkehrsamt und der Abt. Gewerberaumvermietung der LWB. Daß sich daran ein noch immer andauernder Kampf mit der Abt. Baukoordinierung anschließen sollte, war damals nicht zu ahnen. Es ist schon erstaunlich, wieviel Energie diese zuständige Abteilung daran setzt, ihre Arbeit NICHT zu machen.

Dadurch verzögerte sich die Eröffnung ganz erheblich: nicht im Dezember 1990, sondern erst ein halbes Jahr später konnte die erste Ausstellung präsentiert werden. "Leipzig nach der Schule" lautete ihr Titel und vereinte 13 Leipziger Künstler, die die heimi-

#### Galerie ARTeFACT -

bildende Kunst im Leipziger Norden

sche Szené in den 80er Jahren vorangebracht haben. Dabei waren u.a. Hartwig Ebersbach. Wolfgang E. Biedermann, Volker Baumgart, Wolfgang Henne, Reinhard Minkewitz, Neo Rauch und Gero Künzel.

Doch auch jungen Künstlern fühlt sich die Galerie verpflichtet. Frank Eißner, ein junger Leipziger Holzschneider, hatte hier im September seine erste größere Personalausstellung. Weiterhin waren im vergangenen Jahr Arbeiten von Frieder Heinze/Olaf Wegewitz sowie von Michael Müller (Münster)/Michael Müller (Wittgensdorf) zu sehen. Neugier weekten die im Februar gezeigten Metallplastiken des Hallensers Rainer Henze. Zumindest blieben viele Passanten vor den Schaufenstern stehen und diskutierten. Der einladenden Geste mochten sie nur in wenigen Fällen folgen. Die Schwellenangst einer Galerie gegenüber scheint cher gestiegen denn gesunken.

Wieso fragt man sich, denn neben dem kommerziellen Aspekt haben Einrichtungen dieser Art auch und vor allem eine kulturpolitische Funktion. Sie sollen die ungezwungene Begegnung mit Kunst ermöglichen, die Auseinandersetzung mit den gewiß nicht jedem zugänglichen Kunstauffassungen bzw. Kunstäußerungen, die unsere Zeit bereithält.

Dieses Angebot steht: die Galerie hat eine tägliche Öffnungszeit (außer Montag) von 15 bis 19 Uhr, dazu am Samstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr.

Volker Zschäckel

Eröffnungsausstellung "Leipzig nach der Schule"

#### KLEINANZEIGEN

Sammler sucht historische Postkarten, Fotos, Straßenpläne etc. von Möckern und Wahren Kennwort. Postkarte

Kleingärtnerverein gibt in Möckern und Wahren preiswerte Gärten ab, Kennwort Laubenpieper

Gaststätte sucht stundenweise Küchenhilfe. Kennwort. Heiße Hexe

Erteile Klavierunterricht, Kennwort: Susi

Leipziger Spitzendisko hat noch freie Termine für Ihre Feier oder Veranstaltung. Kennwort: Kunze

Junge Familie mit Kind (8) sucht dringend bezahlbare 3-Zimmer-Wohnung. Kennwort. Silentium

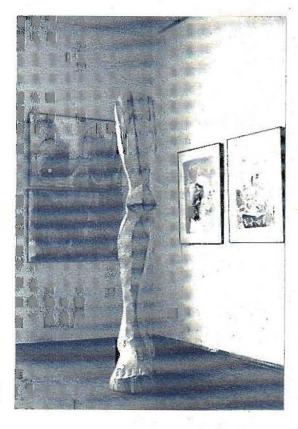
Traummann (59) aus Möckern sucht Traumfrau für Traumurlaub. Kennwort: Dreamteam.

Kostensenkung im gemeinsamen Haushalt: Mittagstisch, Ausbesserung von gereinigter Wäsche und Socken ... eventuelt zweiter Wohnsitz

Älterer Herr erbittet Zuschrift von Interessentin unter Kennwort: Friedrich

Haben Sie Interesse oder mochten Sie selbst kostenlos annoncieren? Wenn ja, schreiben Sie unst

Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. Frau Reich. Knopstraße 1, O-7022 Leipzig, Tel. 477 72 26



#### KULTUR VEREINE

#### Gesangs- und Tanzensemble Leipzig e.V.

Dittrichring 21 7010 Leipzig Tel. 20 08 56

Es gibt uns noch – das Gesangs- und Tanzensemble Leipzig e.V., das am 18. Januar 1993 auf 44jähriges Wirken in und für unsere Stadt und weit über Leipzigs Grenzen hinaus zurückblicken konnte.

Mehrere hundert Mitglieder zählt das Ensemble, die jüngsten davon sind vier bis acht Jahre alt und singen im Spatzenchor, die ältesten gehören dem Orchester an, das sich zum Sinfonischen Musikverein Leipzig konstituierte, in dem vom Jugendlichen bis zum Scnioren gemeinsam musiziert wird.

Eine Jugendinstrumentengruppe in gemischter Besetzung interpretiert sowohl traditionelle Unterhaltungsmusik als auch moderne Arrangements, die gemischte Volksinstrumentengruppe mit Mandolinen, Gitarre, Akkordeon und Flöte hat vom Folkloretitel bis zur Klassik ein vielseitiges Repertoire zu bieten.

Getanzt wird vom fünften Lebensjahr an. Unter Leitung bewährter Fachkräfte lernen unsere Tänzer in zwei Kinder- und Jugendtanzgruppen das kleine und große Einmaleins des Tanzes. Kindertanzlieder und unterschiedliche Volkstänze, moderne Choreografien, Jazz und neuerdings sogar Spitzentanz werden fleißig geübt und erstaunlich gemeistert.

In engem Zusammenwirken mit dem Robert-Schumann-Gymnasium wird die Chortradition gepflegt. Aus dem Kinder- und Jugendchor der Schüler wächst ein Konzertchor heran.

Vokal- und Instrumentalsolisten, Rezitatoren und Moderatoren gestalten gemeinsam mit den Gruppen aussagekräftige und abwechslungsreiche Programme zu verschiedensten Themen und Anlässen.

Geprobt wird im Zentrum Leipzigs – Dittrichring 21.

Alle Gruppen nehmen noch Mitglieder auf und bieten neben fundierten künstlerischen Ausbildungsmöglichkeiten interessante Freizeitgestaltung und Geselligkeit. Interessenten aller Altersstufen sind herzlich eingeladen!

Melden Sie sich montags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr im Zimmer 128, Dittrichring 21 oder telefonisch unter 20 08 56 bei der Vorsitzenden des Gesangs- u. Tanzensembles Leipzig e.V., Frau Erika Pieroh.

E.P.

#### Liederverein sucht Mitsänger

Singe, wem Gesang gegeben .... Am 10. März 1993 fand die Gründungsversammlung des "Sängerkreis Leipzig - Möckern e.V." statt.

Dieser gemischte Chor geht aus dem im Jahre 1949 gegründeten ehemaligen VTA hervor.

Der Schwerpunkt des Repertoires liegt nach wie vor auf der Pflege des Volksliedgutes. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es

nicht. Wer Lust hat, im Sängerkreis mitzusingen, kann sich unverbindlich zu unseren Chorproben mittwochs abends, von 19.00 - 20.30 Uhr, im Klub der Volkssolidarität, Georg-Schumann-Straße 250 (Nähe Straßenbahnhof Möckern) einfinden und nähere Einzelheiten erfragen.

Auskünfte erteilt auch der Vorstandsvorsitzende Sangesfreund Ziegler unter Tel. 601 3 083.

Die Leitung des Chores hat Udo Deiries – ein Chorleiter, bei dem das Singen Spaß macht – ...

Sieglinde Keiper

**KOMM HAUS** Leipzig-Grünau Selliner Straße 17 · 7065 Leipzig, 6. bis 8.Mai 1993:

#### Grünauer Stadtteilfest

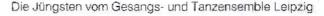
U. a. wird ein Forum "Leipziger Vereine mischen sich ein" und am 8. Mai die Ausstellung "Vereinspanorama" stattfinden.

#### Angebot des Schülerfreizeitzentrums Nord,

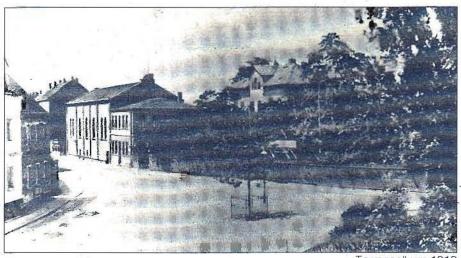
Walter-Stöcker-Str., 7022 Leipzig, Tel. 58 14 73

- Stundenbetreuung f
  ür Vorschul kinder, auch mit ihren M
  üttern
- · freie Spielnachmittage
- Hausaufgabenhilfe 1.-5. Kl.
- Bastelnachmittage
- Arbeitsgemeinschaften: Informatik, Tanz, Klöppeln, Schach Die Arbeitsgemeinschaft Klöppeln sucht noch Mitglieder
- Computerspiele, Tischtennis, Billard, Fußball
- Klubnachmittage f
   ür 6-10jährige nach Wunsch
- Disco f
   ür Kids (6-11 J.) und Teens (12-15 J.) nach Vereinbarung

Besondere Wünsche können herangetragen werden!







Terrasse" um 1910

## Einst Konzert-, Ballund Garten-Etablissement "Zur Terrasse"

Geschichte und Gegenwart

Nach einem Gespräch mit Herrn Haustein, Ortshistoriker, und Frau Göök, Pächterin

Seit 1941 ist die ehemalige Ausflugs- und Vereinsgaststätte "Terrasse" Eigentum des Betriebes von Pittler. Das Haus nannte sich dann Belegschaftshaus. In den letzten Kriegsjahren waren dort Kriegsgefangene bzw. ausländische Arbeiter untergebracht. die im Betrieb zwangsbeschäftigt wurden.

1945 sind sowohl der Betrieb als auch das Belegschaftshaus enteignet und von der sowjetischen Militäradministration an die Stadt Leipzig übergeben worden, blieben aber bis 1954 in SMAD-Besitz. Jetzt hieß das Gebäude "Volkshaus" und diente u.a. der FDJ, aber auch der SED als Domizil und öffentliches Veranstaltungshaus.

1954 wurde das Haus an den VEB Drehma als Betriebsklubhaus übergeben. Es diente bis zur Reprivatisierung jedoch niemals ausschließlich dem Betrieb, sondern immer auch (manchmal sogar mehr!) der Öffentlichkeit. Nach 1990 wurden Betrieb und Kulturhaus an den nunmehr wieder priva-

ten Eigentümer, die Pittler-AG, zurückgegeben. Die bisherige Klubhausleiterin, Frau Göök, betreibt das Haus seitdem als "Kulturcenter Nord" in Pacht.

Sollte dieses schöne Haus den Einwohnern von Wahren und Umgebung nicht als Ausflug- und Kulturstätte erhalten bleiben? –

Der Bürgerverein "Möckern-Wahren" e.V. hat sein Interesse an der Nutzung des Hauses in Erbbaupacht bekundet und würde es wieder als öffentliches Vereinshaus bzw. Kulturhaus betreiben. Es stehen jedoch Fragen offen:

- 1. Wie kam der Betrieb 1941 in den Besitz des Hauses?
- 2. Wieso konnte die Enteignung als Folge des Volksentscheides vom 30.6.1946 (77% der Sachsen stimmten damals in einem anerkanntermaßen demokratischen Akt für die Enteignung von Kriegsverbrechern!) rückgängig gemacht werden?
- 3. Hat es Zweck, der Sache juristisch nachzugehen und das einstmals kommunale Eigentum zurückzufordern?

Wir würden gern Ihre Meinung dazu erfahren. Schreiben Sie uns bitte: Bürgerverein Möckern-Wahren,

Knopstr. 1, 7022 Leipzig

C. Schütz

Die Schule in Möckern, ein Foto von 1934 Über unser Gymnasium Knopstraße 3-5, O-7022 Leipzig

Tagein und tagaus öffnen sich die Pforten des 39. Gymnasiums für 805 Schüler und die Lehrer.

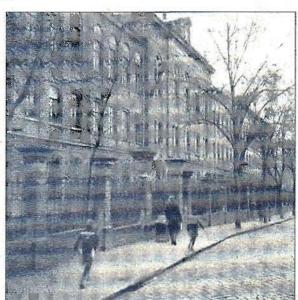
Die Renovierungsarbeiten, die manchmal ein ziemliches Durcheinander mit sich brachten, wurden vor kurzem beendet. Im 2. Halbjahr des Schuljahres 1992/93 sind wir Besitzer von modernen Kabinetten für die Fächer Physik, Chemie und Biologie, die uns einen anschaulichen Unterricht ermöglichen. Auch für alle Computerfans ist gesorgt, denn ein neues Informatikzimmer mit 11 Computern wurde erföffnet.

Die Aula, die sich im 2. Stock befindet, wird außer für Klausuren und Prüfungen auch für außerschulische Veranstaltungen genutzt.

Jeden Tag sitzen die Schüler 6-8
Stunden in der Schule und beschäftigen sich mit den sprachlichen, gesellschaftlichen und naturwissenschaftlichen Aufgabenfeldern. 89 der 230 Schüler, die zur Zeit die Sekundarstufe II besuchen, legen in diesem Jahr ihr Abitur nach den alten Maßstäben ab. Der Rest wird in den nächsten Jahren ins kalte Wasser geworfen, denn sie werden die Ersten sein, die das "neue" Abitur bestehen müssen.

Das führt meistens auch zu Streß im 39. Gymnasium, so daß sich alle Schüler über Ferien und freie Tage freuen.

Manuela Buhrow, Schülerin



Wo kann ich im Stadtbezirk Sport treiben? Der Bürgerverein ist dieser Frage nachgegangen. Hier sind die ersten Angebote und ein Bericht über die Gründung der AG August-Bebel-Kampfbahn.

In der nächsten Viadukt-Ausgabe soll das Sportangebot im Stadtbezirk ansässiger oder hier trainierender Vereine vervollständigt werden.

Wir bieten diesen Sportvereinen auch die Möglichkeit der Selbstdarstellung.

#### SV Leipzig-Stahmeln e.V.: JUDO-ANFÄNGER GESUCHT

Die SV Leipzig-Stahmeln, Abteilung Judo, bietet Jungen und Mädchen ab 8 Jahre Trainingszeiten an. Auf der Tatami erwartet werden auch ehemalige Judoka, die im Verein gern mittrainieren möchten. Achtung neu: Am 1.4.1993 begann cine Ausbildung in Selbstverteidigung für Frauen ab 18 Jahre. Trainingsort:

Sporthalle 73. Mittelschule Jungmannstraße 5a 7026 Leipzig

Anfängergruppe:

Dienstag 17.00 -18.30 Uhr Mittwoch 17.00 -18.30 Uhr 16.30 -18.00 Uhr Freitag Jungengruppe:

Mittwoch 17.00 -18.30 Uhr Freitag 16.30 -18.00 Uhr

Mädchengruppe: Mittwoch 17.00 -18.30 Uhr Freitag

16.30 -18.00 Uhr

Seniorengruppe: Mittwoch

19.00 -20.30 Uhr

Selbstverteidigung für Frauen ab

18 Jahre:

Mittwoch 18.30 -19.30 Uhr

Schwimmhalle Mitte. Kirschbergstraße O-7022 Leipzig, Tel. 5 85 26 40

Montag Dienstag

von 7 - 8 Uhr von 15 - 21 Uhr

Mittwoch Sonnahend von 7 - 8 + 17 - 21 Uhr

von 8 - 14 Uhr jed 3. Sonnt (18.4. + 9.5. + 30.5.)

von 8 - 12 Uhr

#### **TSV WAHREN SUCHT** JUNGE HANDBALLERINNEN

Zum Aufbau von Nachwuchsmannschaften sucht der TSV 1893 Leipzig-Wahren (ehem. Lok Wahren) handballinteressierte Mädchen. Zu folgenden Zeiten erwarten Übungsleiter die neuen Mitspielerinnen:

Sporthalle an der Querbreite (7021 Leipzig)

mittwochs

15 bis 16.30 Uhr (1.-4. Schuljahr) 16.30 bis 18.00 Uhr (ab 5. Schulj.) donnerstags

16.30 bis 18 Uhr (ab 5. Schuljahr);

Sporthalle der 70. Schule (7021 Leipzig, Geibelstr. 74), donnerstags 15 bis 16.30 Uhr (1. + 2. Schulj.)

16.30 bis 18 Uhr (3. + 4. Schulj.)

H.S./BV

#### SG EINHEIT NORD FREIZEIT- UND FAMILIENSPORT E. V.

Sektion Gymnastik Sporthalle der 73. Schule, 7026 Leipzig, Jungmannstraße 5a montags

17.45 Uhr: Gymnastik für Frauen

#### GRÜNDUNG DER **ARBEITSGEMEINSCHAFT** AUGUST-BEBEL-KAMPFBAHN BESIEGELT

Nach Auffassung der Vorstände der drei Vereine TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V., Gehörlosen-SV Leipzig 1907 e.V. und Laufclub Auensee e.V. sowie Prüfung der finanziellen Möglichkeiten kann die in Leipzig-Wahren gelegene große Sportanlage "August-Bebel-Kampfbahn" (An der Elster) nur gemeinschaftlich bewirtschaftet und genutzt werden. Es entwickelte sich schon 1991 eine gute Zusammenarbeit, die zu bemerkenswerten Ergebnissen führte und bessere Voraussetzungen zur Durchführung des Sports sowie zur Erweiterung des Angebots der Vereine schuf. Zu den Ergebnissen gemeinsamen Wirkens gehören u.a.

- die Erneuerung der gesamten Heizungsanlage,
- die Rekonstruktion bzw. Einrichtung von Geschäftsstellen, eines Sportlerkasinos und anderer Geschäftsräume, die Einrichtung eines Kraftraumes sowie einer Sau-

In ihren Bemühungen fanden die Vereine große Unterstützung durch die Fachabteilungen des Sport- und Bäderamtes, durch das Regierungspräsidium Leipzig, durch Leipzigprojekt/Ingenieurbüro Malz und nicht zuletzt durch die KET Energietechnik GmbH Anlagenbau & CO KG Wermsdorf.

Anfang März 1993 besiegelten die 1. Vorsitzenden der drei Vereine die vor über einem Jahr begonnene Zusammenarbeit und unterzeichneten den Gesellschaftsvertrag zur Gründung einer GbR (Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts). Vorausgegangen war die Zustimmung der einzelnen Mitgliederversammlungen bzw. Delegiertenversammlungen der Vereine.

Weitere Vorhaben der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft sind die Rekonstruktion der Turnhalle und die Wärmedämmung des Sozialtraktes.

Mit Sorge und großem Unverständnis wird in diesem Zusammenhang der urplötzliche Stopp der ABM-Stellen und die Kürzung der Gelder für den Sport im Haushaltsplan 1993 der Stadt Leipzig aufgenommen.

In der Zeit vom 19. - 27. Juni 1993 ist eine gemeinsame Sportwoche der Arbeitsgemeinschaft geplant, zu der auch viele Bürger von Wahren erwartet werden.

W. Pfeffling, TSV

### Arbeitsgruppe Verkehr:

n der 1. VIADUKT-Ausgabe im Februar konnten wir über unsere Erfassung aller für Tempo-30-Zonen einzuplanenen Gebiete berichten. Mit kleinen Änderungen wird das Amt für Verkehrsbplanung unseren Empfehlungen folgen.

Folgende Gebiete sind eingeplant:

#### 1. Tempo-30-Zone

#### Zufahrt

- Blücherstraße von Slevogtstraße
- Yorckstraße von Slevogtstraße
- Diderotstraße von Slevogtstraße
- Huygensstraße v. G.-Schumann-Str.
- Faradaystraße von G.-Schumann-Str.
- Nemststraße von G.-Schumann-Str.
- Dantestraße von G.-Schumann-Str.
- E.v.Brockdorff-Str.v. G.-Schumann-Str.
- Chr.-Ferkel-Str. von G.-Schumann-Str.

#### 2. Tempo-30-Zone

#### Zufahrt

- Blücherstraße von Slevogtstraße
- Hans-Beimler-Straße von Slevogtstr.
- Annaberger Str. von G.-Schumann-Str.
- Chr.-Probst-Str. von G.-Schumann-Str.
- Gerstäckerstr. von G.-Schumann-Str.
- Elli-Voigt-Str. von G.-Schumann-Str.

#### 3. Tempo-30-Zone

#### Zufahrt

- Bucksdorffstraße von Slevogtstr.
- Schubertstraße von G.-Schumann-Str.
- Toskastraße von G.-Schumann-Str.
- Agnesstraße von G.-Schumann-Str.
- Am Pfefferbrückehen v. G.-Schumann-Str.
- Friedrich-Bosse-Straße von Slevogtstr. bis Höhe Lucknerstraße

#### 4. Tempo-30-Zone

- Zufahrt Stahmelner Straße v. Linkelstr.
- Stahmelner Str. in Höhe Claußbruchstr.

S. Große/Bürgerverein

#### Die Arbeitsgruppe Verkehr

war die erste richtig arbeitende Gruppe unseres Vereins. Das war auch bitter nötig, stand uns doch im vorigen Jahr das Problem "B 6 durch unsere Gärten und Siedlung" ins Haus. Hier haben wir viel bewegen können (der Viadukt, die LVZ, Morgenpost. Bild Leipzig und Rundschau berichteten). Vorerst scheint die "Gartenvariante" vom Tisch. Es wird jetzt unser Vorschlag der Trassenführung über Lindenthal geprüft. Die kleineren, aber auch sehr wichtigen Probleme waren und sind zur Zeit die Ampelanlage Schumann/Slevogtstraße (fast fortig!!), die verkehrsberuhigten Wohngebiete, der ruhende Verkehr.

Die Arbeitsgruppe Verkehr besteht zur Zeit aus vier sehr engagierten Mitgliedern unseres Vereins. Da ist zunächst einmal unser Vorstandmitglied, Herr Manfred Meier. Ihm zur Seite stehen Frau Schulz und Herr Weierhorst. Als Vereinsmitglied und Vereinsmitarbeiterin wird das Team um Manfred Meier von Frau Silvia Große begleitet. Frau Große ist auch die Ansprechpartnerin in unserem Büro, Knopstraße 1. Tel.: 477 72 26. Wenn Sie also



Silvia Große

Fragen, Probleme oder Lust haben mitzumachen, lassen Sie es uns wissen. Besonders interessieren wir uns für Ihre Vorschläge, den ruhenden Verkehr in Möckern und Wahren besser in den Griff zu bekommen.

## Gebr. Wächtler Leipzig Inh. Roland Wächtler

## Ihr Brennstoff-Fachhändler

#### BESTER SERVICE

ACHTUNG! Ab April Einkellerungsaktion

Offnungszeiten:

14 - 17 Uhr Montag 14 - 18 Uhr Dienstag

Donnerstag 14 - 17 Uhr

Kirschbergstraße 33 O-7022 Leipzig

0 58 41 24

## Bauer Bier



Thubchenweg 5/7 O-7010 Leipzig

### **BUCHHANDLUNG RIJAP**

1918

Georg-Schumann-Str. 330, O-7026 Leipzig Offnungszeiten:

Mo - Fr 9 bis 13 + 14 bis 18 Uhr

SERVICE · 24-Stunden-Bestelldienst

## Gaststätte "Sternhöhe"

INH MICHAEL J. WEICHERT

Christoph-Probst-Str. 38 7022 | FIEZIG Tel.: 59 22 19

Fr. 23 -- So., 25, April

#### **MEXIKANISCHES WOCHENENDE**

Fr.-+ Sa.-Abend. lateinamerikanische Küche und Folklore mit der Gruppe "VALPARAISO" Beginn 19 Uhr, ET.: 8 DM

Sa.+ So. Mittagstisch mit Speisen und Getränken, die unsere Freunde Renato (Mexiko) und Josè (Chile) für uns kochen

Fr. 30 April ab 19 Uhr (ET + Menú 30 DM) "WALPURGISNACHT - Hexentanz auf der Sternhöhe"

Nach einem teuflischen Abendessen erleben wir ein heißes Showprogramm mit knisternder Erotik und verblüffender Traveslie unter Leilung der Chef-Hexe "Yasmina vom Röthischen Bera"

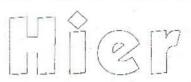
Sa., 1 Mai + So., 2. Mai ab 19 Uhr (ET 10 DM) "Wir sehn uns noch!" politisches Kabarett mit Gunter Böhnke und Bernd-Lutz Lange sowie Andreas Peschel am Klavier

Sa , 8, Mai ab 19 Uhr (ET. 6 DM) 1. Bluesnacht in der "Sternhöhe" mit der jungen Leipziger Bluesband "BIG FOOT"

Sa., 15. Mai ab 19 Uhr (ET. 8 DM) Tanzabend mit Live-Musik. Es spielt die Gruppe "CHANNEL VOICE"

Sa., 22, Mai ab 19 Ühr (ET 10 DM) "derb-subtiles Kabarett am Klavier" von und mit Clemens-Peter Wachenschwanz

Sa., 8 Juni ab 19 Uhr (ET-6 DM) 2. Bluesnacht in der "Sternhöhe" mit der berühmten Leipziger Bluesband "Dr. Jenzz"



konnte Ihre Anzeige Stehen! Rufen Sie uns an: Tel. 477 79 26 - Burgerverein Möckern-Wahren

· Ersotzteile Fahrräder · Service

BURKHARD LIEBMANN

Georg-Schumann-Str. 234 7022 Leipzig · Tel. 5 78 26



Sie haben schon einiges erreicht, wollen aber mehr. Sie sind unzufrieden, brauchen eine neue Aufgabe.

#### Wirtschaftsberater

können Sie finden, was Sie suchen. Egal, ob Sie im Management oder als Finanzplaner erfolgreich werden wollen, ein Gespräch mit uns lohnt sich immer. Wir informieren Sie gern über das expansivste Finanzdienstleistungsunternehmen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

ALLGEMEINER WIRTSCHAFTSDIENST Geschäftsstelle Nikolaistr, 12-14 · 7010 Leipzig Herr Schütz Tel. (03 41) 29 51 70

### KLEINTRANSPORTE+ Haushaltauflösungen

Sven Wiemer

Ernst-Thälmann-Straße 8 7142 Lindenthal - Tel. 477 65 72

## Leipzig im Ohr

"Leipzig im Ohr" heißt der 1. Reiseführer für Kinder vom Stehaufmännchen-Verlag Leipzig.

Das Resultat der Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Leipzig ist eine 60minütige Musik-Hörspielkassette. Eine außerirdische Kinderreisegesellschaft kommt nach Leipzig und entdeckt spannende Dinge. Ob Hauptbahnhof, Blindenpark oder Eierschlacht am Thonberg – stets hat man das Gefühl, daß an dieser Stadt trotz vieler negativer Seiten auch eine Menge liebenswertes ist.

"Leipzig im Ohr" ist weniger ein Reiseführer mit nüchternen Fakten und historischen Zahlen, als vielmehr ein neugieriger Betrachter einer sich entwickelnden Stadt.

Die eingängig und rockig arrangierten Lieder von Dirk Preuße, der auch die Texte schrieb, geben dem Ganzen einen unterhaltsamen Rahmen.

Das inhaltliche Konzept und die mutige Entscheidung des Verlages, regional in kleiner Auflage eine Kinderkassette anzubieten, rechtfertigen den Preis von 14,90 DM.

Ab Mai wird es in den Leipziger Grundschulen die Möglichkeit geben, "Leipzig im Ohr" als Live-Konzert zu hören.

Demo-MC's (gegen 3,00 DM in Briefmarken) und Infos gibt es unter folgender Anschrift



Stehaufmännchen-Verlag, Wolffstr. 1, O-7022 Leipzig D. Preuße

## Rudi Franz ELEKTROSERVICE GROSS- und EINZELHANDEL

- Vertragskundendienst /
- Reparaturen
- Heimservice für Mikrowellengeräte
- Verkauf von Ersatzund Zubehörteilen

Elli-Voigt-Straße 1 · O-7022 Leipzig Fax/Tel. 58 14 69



Mit Sicherheit gut versichert

#### VICTORIA

Agentur Angela Latzel
Fritz-Simonis-Str. 11 · Tel. 58 38 16
Versicherungen · DAS · Bausparen

#### NEUERÖFFNUNG

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

#### Hilfe in Lohnsteuersachen

Lohnsteuerhilfeverein VLH e.V. Beratungsstelle: 7022 L., H.-Beimler-Str. 7 Terminvereinbarung: Tel. 585 23 00



#### ELEKTROTECHNIK

- · Elektroinstallation
- · Schaltanlagen
- Trafostationen
- Netzwerktechnik
- Brandmeldeanlagen

Podelwitzer Str. 13-15 Werkstatt: Radefelder Str.

7022 Leipzig Tel.: 5 87 31 Fax: 5 12 81

Servicedienst Tag + Nacht: Tel. 017 22 18 21 94

# NICHT TEUER – ABER DAUERHAFT Das Schmuckstück Ihres Gartens



- Gartenhäuser
- Garagen
- · Wochenendhäuser
- Taubenschläge
- · Verkaufskioske
- · Vogelvolieren

Auskünfte, Besichtigung und Verkauf bei

FA. THOMAS MAHLO

Swiftstraße 25 7022 Leipzig © 5 34 60

## Gaststätte "Sternhöhe"

INH. MICHAEL J. WEICHERT

Christoph-Probst-Str. 38 7022 LEIPZIG Telefon: 59 22 19

Liebe Kollegen, Mitarbeiter, Anwohner und Freunde! Werte Damen und Herren!

Ab Montag, dem 19. April 1993 bieten wir Ihnen von Montag bis Freitag einen neuen und preiswerten Mittagstisch in unserer Gaststätte an. Neben unserer Standardkarte mit über 40 verschiedenen Gerichten können Sie jetzt unter 3 preiswerten Gerichte-Gruppen (4.00 DM, 6.00 DM, 8.00 DM) auswählen. Jedes Gericht ist für sich als Mittagstisch ausreichend (Nachschlag ist kostenlos möglich). Der Unterschied besteht lediglich im Wert des Wareneinsatzes. Alle Gerichte werden in unserer Küche hergestellt, Fertiggerichte aus der Tiefkühltruhe finden keine Verwendung. Der Speiseplan liegt zwei Wochen im voraus aus. Sie werden gebeten, Ihre Wünsche hinsichtlich des Angebotes zu äußern. Kartoffel- und Gemüsebeilagen sind frei austauschbar.

Wir hoffen, Ihnen damit eine Alternative für Ihre Mittagsplanung bieten zu können und freuen uns auf Ihren Besuch ab 19. April. Bei Vorlage dieser Information erhalten Sie im April zu Ihrem Mittagessen ein Getränk Ihrer Wahl gratis.

Montag	deftiger Linsentopf mit Leipziger Bockwurst	4.00
19.4.	Fischstäbchen, Tomatensoße und Kartoffelbrei	6.00
	Sauerbraten mit Rotkraut und Klößen	8.00
Dienstag	deftiger Linsentopf mit Leipziger Bockwurst	4.00
20.4.	Kräuterquark mit Kartoffeln	6.00
	Schweinesteak "au four" mit Pommes	8.00
Mittwoch	deftiger Linsentopf mit Leipziger Bockwurst	4.00
21.4.	hausgemachter Kochklops mit Kartoffeln	6.00
	Putensteak m. Ananas und Käse überbacken. Kroketten	8.00
Donnerstag	deftiger Linsentopf mit Leipziger Bockwurst	4.00
22.4.	Spaghetti mit Wurst - Tomatensoße und Reibekäse	6.00
	gemischter Gulasch, Mischgemüse und Kartoffeln	8 00
Freitag	deftiger Linsentopf mit Leipziger Bockwurst	4.00
23.4.	hausgemachte Sülze mit Bratkartoffeln	6.00
	gebratene Broilerkeule mit Erbsen und Pommes	8.00
Montag	Mecklenburger Kartoffelsuppe mit Bockwurst	4.00
26.4.	marinierte Heringsfilets mit Kartoffeln	6.00
	Schafskeulenbraten mit grünen Bohnen und Klößen	8.00
Dienstag	Mecklenburger Kartoffelsuppe mit Bockwurst	4.00
27.4.	Rührei mit Spinat und Kartoffeln	6.00
	Schweinesteak mit Spargelgemüse und Kartoffeln	8.00
Mittwoch	Mecklenburger Kartoffelsuppe mit Bockwurst	4.00
28.4.	Reispfanne mit Schinken und Gemüse	6.00
	Beefsteak mit Letscho, Bratkartoffeln	8.00
Donnerstag	Mecklenburger Kartoffelsuppe mit Bockwurst	4.00
29.4.	Spaghetti Bologneser Art und Reibekäse	6.00
	Schweinebraten mit Waldpilzen und Kroketten	8.00
Freitag	Mecklenburger Kartoffelsuppe mit Bockwurst	4.00
30.4.	hausgemachte Sülze mit Bratkartoffeln	6.00
	Schnitzel mit Blumenkohl und Kartoffeln	8.00

Zu jedem Essen Salat oder Obst vom Bufett

Mit freundlichen Grüßen

Michael J. Weichert Gastwirt

Die Lage der Gaststätte ersehen Sie auf der Ruckseite Die Einfahrt in den Garienverein mit Pkw ist nicht möglich.

